

<i>Heinz Bartjes und Michael May</i> <i>Corporate citizenship –</i> <i>Unternehmen als gute Bürger des Gemeinwesens?</i>	59
--	----

Forum

<i>Wolfgang Völker</i> <i>Öffentlich geförderte Beschäftigung –</i> <i>eine Brücke zur Normalarbeit?</i>	69
--	----

<i>Matthias Rudlof</i> <i>Reflexionen zu Männlichkeit in Männerforschung</i> <i>und sozialer Arbeit</i>	89
---	----

Magazin

Rezensionen

<i>Wolfgang Völker</i> <i>über Siegfried Blasche und Diether Döring (Hg.):</i> <i>„Sozialpolitik und Gerechtigkeit“</i>	109
---	-----

<i>Ina Wegener</i> <i>über Sigrid Christeiner:</i> <i>„Frauen im Spannungsfeld zwischen Gesundheit und Krankheit“</i>	114
---	-----

Informationen, Materialien, Termine	117
--	-----

Bildnachweise

Titelfoto sowie Fotos im Innenteil: © Walburga Freitag, Bielefeld

Zu diesem Heft

Zivilgesellschaft von oben – Regulation
die WIDERSPRÜCHE-Redaktion ein
seit den ersten Tagen ihres Bestehens v
in dem sich eine Politik der Umgestalt
einen auf Lebensinteressen bezogenen
sucht. Im Rahmen unserer weit aushol
Hegemonie“ maßen wir damals einer –
zialpolitik“ eine besonders hohe Bedeu
hing auch damit zusammen, dass es uns
dieses Kräfteverhältnisses ging. Vielme
Sozialpolitik der Produzierenden zuglei
durch unsere Analysen der Praxis se
trachteten. So sollte sie als emphatisch
baren Umkreis der eigenen Erfahrung
gehalt politischen Handelns und demok
was demgegenüber Ausdruck modernisi

Obwohl es sich in dieser Weise bei uns
duzierenden sehr wohl um eine empha
Maße, wie interessierte Menschen damit
tätig und bewusst hervorzubringen, imm
Realität freilich, die häufig auf Grund d
übersehen wird, auch wenn dieser „den
partizipatorisch, versteht sich“ (vgl. V
Bemühen, mit diesem Doppelcharakter
Produzierenden als emphatische und zug
hen, markiert einen grundlegenden Unte
sierungen, die sich heute zuhauf im Ra
und „Dritten Sektor“ wieder finden, wer
(Honneth 1993) unter Berufung auf ein
der Menschen das Interesse am Ergehe
noch nicht verlernt hätten. Deshalb habe
wie Ansätze von Selbsthilfe und Selbst
schen beschäftigungspolitischem Drücke
oben“. Und immer wieder haben wir bet